

GESCHWISTER-SCHOLL-
GYMNASIUM

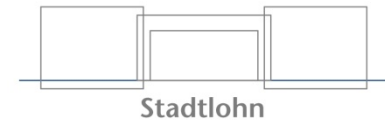


Stadtlohn

Geschwister-Scholl-Gymnasium

der Stadt Stadtlohn

Informationen zur Oberstufe im Doppeljahrgang
für den verkürzten Bildungsgang
2010 - 2013



Beratung – Laufbahnplanung - Laufbahnanpassung

- Feste Sprechstundenzeiten
- Fortsetzung der Klassenverbände in E-Phase hinein für D, E, M
- Vorbereitung an einem Computer – Ausdruck
- individuelle Erstberatung durch die Stufenleitung -
Dokumentation
- Beratung bei jeder Anpassung → Q1, → Q2
- Abwahl am Ende der E-Phase – Dokumentation
- Änderung der Kurszusammenstellung gemäß Beratung (meist Q1
→ Q2)



Fächerangebot am GSG

- **Deutsch**
- **Englisch**, Französisch, Latein, *Niederländisch*, *Spanisch*
- **Mathematik, Physik, Biologie**, Chemie, *Informatik*
- **Geschichte, Sozialwissenschaften**, Erdkunde,
Philosophie
- Kunst, Musik, *Literatur*
- Religionslehre
- Sport



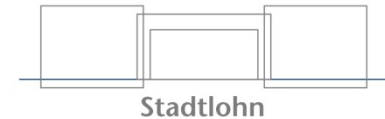
Der Selbstständige Lerner

- Nacharbeiten, Überarbeiten, Vertiefen
- Selbstanalyse
- Diagnose, Planung
- Einfordern von Unterstützung
- Organisieren von Kooperation
- Kontinuität
- Offenheit



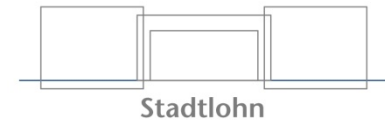
Die Grundanforderungen der Oberstufe

- Individuelle Fächerwahl
- Schwerpunktbildung
- Sonstige Mitarbeit und Initiative
- Spezialisierung – Allgemeinbildung
- Kontrolle und Eigenverantwortung



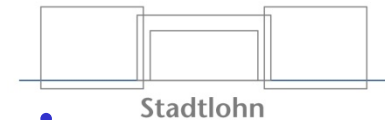
Organisationsform der Oberstufe

- Individuelle Fächerwahl aus drei Aufgabenfeldern
- Einführungsphase: 3-stündige Grundkurse (10/11/12)
- Schwerpunktbildung (2 FS o. 2 Nat.-Techn.)
- Vertiefungskurse (2h), Projektkurse (2h) →→→
- Versetzung von der E-Phase in die Q-Phase
- 34 Wochenstunden im Mittel (Bandbreite 32 - 36)
- Gesamtwochenstundenzahl 102 (Bandbreite 100 - 103)



Organisationsform der Oberstufe (Forts.)

- Unzulässige Laufbahn – keine Zulassung zum Abitur
- Sonstige Mitarbeit und Initiative/ Kontrolle und Eigenverantwortung über Schullaufbahn und Lernen
- Kurswahl für Q-Phase nur aus den Kursen der E-Phase
- Q-Phase: 5-stündige Leistungskurse / 3-stündige Grundkurse (2+8, 2+7), VK, PK
- Qualifikationsphase; Zulassung zum Abitur; Abitur



Vertiefungskurse (nur für den achtjährigen Bildungsgang)

- individueller Ausgleich für die Verkürzung des Bildungsgangs
- 2-stündig in beiden Halbjahren der E-Phase
- maximal 2 Kurse
- Zuweisung mit Zustimmung
- Nur: Mathematik, Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Latein
- keine Note – Bemerkung
- Auch in beiden Jahren der Q-Phase möglich/ nötig



Projektkurse (nur für den achtjährigen Bildungsgang)

- 2-stündig in beiden Halbjahren von Q2
- Anbindung an ein Leitfach, das belegt sein muss.
- Note für zwei Halbjahre
- besondere Lernleistung → Abitur
- Projektarbeit
- Ersatz für die Facharbeit (möglich)
- besondere Begabung
- kein Anrecht auf Einrichtung

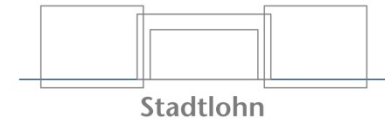


Fahrten

- Skifahrt in E-Phase (kurz nach Weihnachten) ~ 260 €
- Studienfahrt in einem der Leistungskurse ~ 360 €

Experimentelle Tage der Naturwissenschaften

- naturwissenschaftliche Experimente
- Fachhochschulen, unabh. Institute, Universitäten



Facharbeit in der Q-Phase 1

- eigenständige Themenwahl (GK oder LK)
- Umfang etwa 12 Seiten
- Vorbereitung in den Leistungskursen
- nicht zwingend nötig bei Wahl eines Projektkurses

Berufsvorbereitung

- Berufsberatung (Arbeitsagentur)
- Informationsbörse in der Q-Phase 1 (Kooperationsprojekt)
- Bewerbungstraining (Sparkasse)
- Universitätstag (Münster)

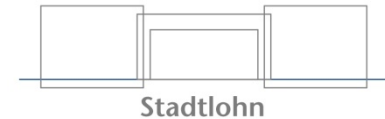


Abschlüsse

- Am Ende der E-Phase – Mittlerer Bildungsabschluss
- Fachhochschulreife am Ende der Q-Phase 1 – Praktikum 1 J.
- Abitur – Allgemeine Hochschulreife

Berufsperspektiven

- ✓ Studium an allen Hochschulen des In- und Auslandes
- ✓ Berufsausbildung gekoppelt mit einem Studium
- ✓ Berufsausbildung (Praktikum/ Lehre)



Die eigenen Vorstellungen I

- klares Berufsfeld
- persönliche Erfahrungen in der letzten Zeit
- Mut und Vertrauen sowie Erfahrung mit den eigenen Fähigkeiten

Die Möglichkeiten am GSG

- individuelle Fächerwahl LK - GK
- Arbeitsformen
- Präsentationen – Vorträge – Facharbeit

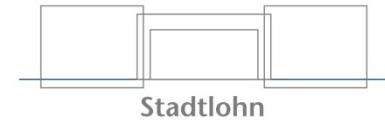


Die eigenen Vorstellungen II

- Kommunikatives Berufsfeld
- Lernen in Gruppen
- persönliche Erfahrungen

Die Möglichkeiten am GSG

- individuelle Fächerwahl LK - GK
- Ski-Fahrt nach einem halben Jahr
- Arbeitsformen (Gruppenarbeit, Facharbeit)

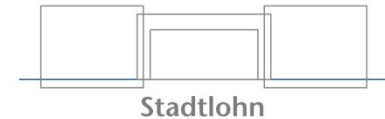


Die eigenen Vorstellungen III

- eher: naturwissenschaftlich-technische Welt /
Kommunikation in modernen Fremdsprachen
- Alternativen und Möglichkeiten durchdenken
- Wunsch nach strukturierten Fakten

Die Möglichkeiten am GSG

- individuelle Fächerwahl LK - GK
- moderne Lernformen
- Arbeitsformen (Präsentationen, Facharbeit)



Strukturelle Grundzüge der Gymnasialen Oberstufe

- Persönliche Schwerpunktbildung

Fächerwahl \Rightarrow Leistungskurse/ Grundkurse

- Allgemeinbildende Anforderungen
- Gleichwertigkeit der Fächer
- Besondere Bedeutung einzelner Fächer (D/E/M/Ge/SW/FS)
- Besondere Bedeutung der Sprachen oder Naturwissenschaften
- Der Unterschied zu den verschiedenen Berufskollegs
- Das Zentralabitur